



Thermalbad Rimske Terme,
Rimske Toplice,
Slowenien

Allplan in der Praxis

PERFEKTION IM VERBUND

Die Modernisierung und Erweiterung des Thermalbades im slowenischen Kurort Rimske Toplice war ein komplexes Projekt mit umfangreichen Datenmengen.

Das Architekturbüro Arhiveda übernahm den Auftrag in Zusammenarbeit mit dem Verbund „Waaaow“. Die BIM-Methode sowie Allplan Architecture als durchgängiges System mit seiner Bauwerksstruktur für den optimalen Überblick trugen wesentlich zum Erfolg bei.

„Dank Building Information Modeling können wir arbeiten, als seien wir ein einziges Unternehmen“, sagt der slowenische Architekt Rafko Napast. Zusammen mit seiner Frau unterhält er das Architekturbüro Arhiveda. Darüber hinaus ist er Initiator des Planungsnetzwerks „Waaaow“, dem Ingenieure

unterschiedlichster Fachdisziplinen angehören. Der Name „Waaaow“ ist dabei Programm: Mit diesem Verbund ist Rafko Napast angetreten, Projektbearbeitung als Komplettleistung anzubieten und hier durch Perfektion zu überzeugen. Wertvollste Hilfe: Building Information Modeling (BIM) mit Allplan.

PLANUNG AUS EINER HAND

„Waaaow“ bietet sämtliche Phasen und Bereiche der Projektbearbeitung aus einer Hand an: Vom Entwurf, über Werkplanung, Tragwerkspla-



nung, TGA bis hin zu Landschaftsgestaltung und Inneneinrichtung – für jeden Bereich gibt es einen Experten. Außerdem agiert der Planer-Verbund mittlerweile selbst als Projektentwickler. Das Spektrum der bearbeiteten Projekte reicht von Ein- und Mehrfamilienhäusern, über Industriekomplexe und öffentliche Bauten bis hin zu Hotels und ganzen Wellness-Anlagen.

Eines dieser Spa-Resorts ist das Thermalbad Rimske Terme im slowenischen Kurort Rimske Toplice, für dessen Modernisierung und Erweiterung „Waaaow“ komplett verantwortlich zeichnet – unter der Projektleitung von Arhiveda, die auch die gesamte Entwurfs- und Werkplanung übernahm. Gestaltet haben Rafko Napast und seine Frau einen Neubau, der sich dank seiner geschwungenen Form und der vorgehängten Fassade aus Metallstäben und Plättchen in verschiedenen Grüntönen ganz natürlich zwischen die beiden existierenden Bauten einfügt.

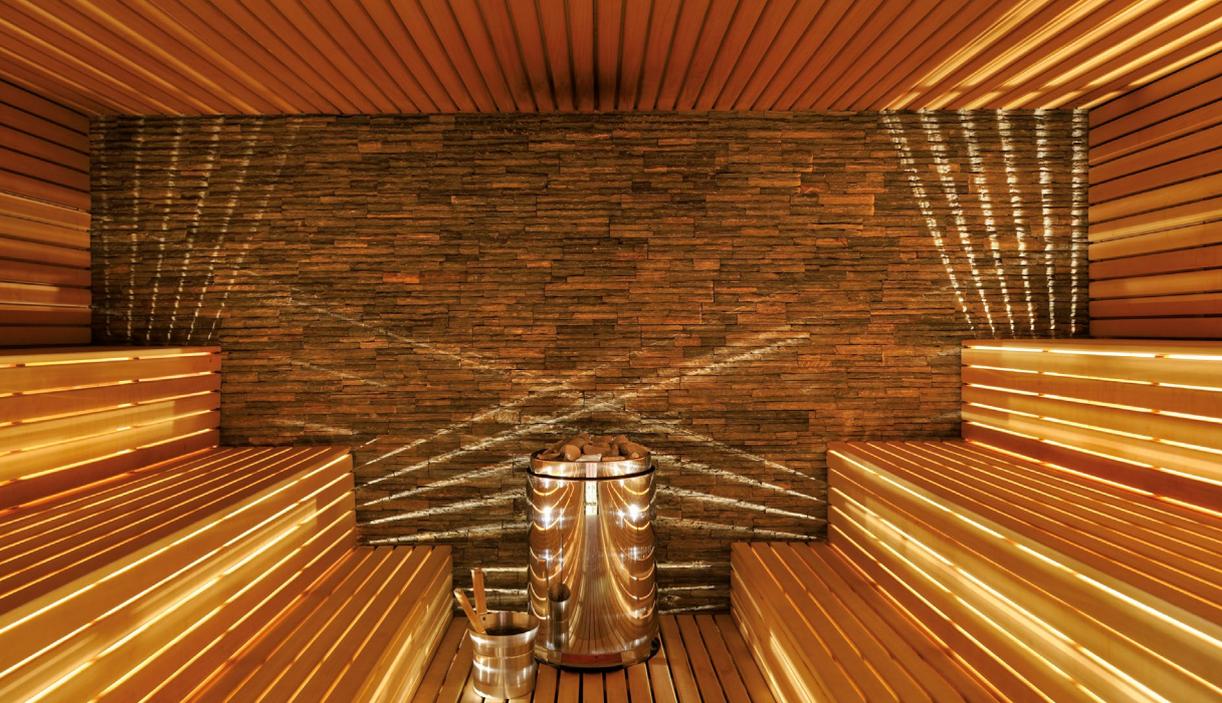
Neben dem Anspruch, alt und neu harmonisch zu verbinden, lag die besondere Herausforderung bei diesem Projekt in seiner schieren Größe: Auf einer Nutzfläche von insgesamt 30.000 Quadratmetern musste ein umfangreiches Raumprogramm untergebracht werden: Mehrere Restaurants, eine Saunalandschaft, Konferenzräume sowie 250 Gästezimmer.

Erschwert wurde die Planung zusätzlich durch die besonderen konstruktiven Maßnahmen, die zur Abdichtung der unter der Erde liegenden Gebäudeteile notwendig waren.

BAUWERKSTRUKTUR ALS HIGHLIGHT

Letztendlich war es die Komplexität dieses Projekts, die Rafko Napast dazu bewogen hat, mitten in der Planung zu Allplan zu wechseln: „Große, komplexe Projekte erfordern eine wirklich leistungsfähige Planungssoftware, mit deren Hilfe sich auch eine riesige Datenmenge sinnvoll handhaben lässt. Hier ist die Bauwerkstruktur in Allplan mit ihren Teilbildern und Layern ein absolutes Highlight. Andere Lösungen kennen nur Layer, das reicht aber bei komplexen Projekten einfach nicht aus.“

Als durchgängig konzipierte Plattform ermöglicht es die Software Allplan dem Anwender außerdem, getreu dem BIM-Ansatz sämtliche Projektphasen innerhalb ein und desselben Systems zu bearbeiten: „Die vollständige Integration aller Planungsbereiche und -phasen hat bei uns Top-Priorität, denn dadurch sparen wir sehr viel Zeit und vor allem auch Kosten“, erklärt Rafko Napast. Außerdem können wir durch eine Projektbearbeitung nach der BIM-Methode schon vor Baubeginn alle Aspekte des Gebäudes zusammenbringen und so die Stimmigkeit der Planung sicherstellen“.



An insgesamt acht Arbeitsplätzen ist Allplan mit sämtlichen verfügbaren Modulen bei „Waaaow“ im Einsatz. Darüber hinaus arbeiten die Planer mit dem Workgroup Manager, der Visualisierungslösung CINEMA 4D und dem Ausschreibungstool Allright – allesamt Lösungen aus dem Hause Nemetschek. Für den Statikbereich nutzen die Planer bislang noch eine slowenische Lösung, sind aber auch hier dabei, sich für eine Nemetschek Software zu entscheiden.

ABSOLUT EXAKTE DATEN

Dank der Durchgängigkeit der Nemetschek Lösungen konnten die Planer das gesamte Projekt vollkommen integriert bearbeiten – ohne dass Daten hin- und her getauscht werden mussten. Es gab ein zentrales Gebäudemodell, auf das alle Ingenieure direkten Zugriff hatten. Jede Ergänzung und Änderung stand dabei in Echtzeit zur Verfügung, so dass alle beteiligten Partner auf dem neuesten Stand waren. Änderungen mussten nur einmal eingegeben werden und sämtliche Planungsunterlagen ließen sich direkt aus dem 3D-Modell generieren: Werkpläne, Schal- und Bewehrungspläne sowie TGA-Unterlagen und Präsentationen waren auf Anhieb verfügbar – und zwar ohne irgendwelche Nacharbeiten: „Abgeleitete Daten sind bei Allplan absolut korrekt und exakt. Wir müssen keine Pläne händisch ergänzen oder bei Visualisierungen Texturen hinzufügen – alles ist im Allplan Gebäudemodell schon enthalten“.

PROJEKTINFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

- > **Schwerpunkt:** BIM – Architektur
- > **Eingesetzte Software:** Allplan Architecture

PROJEKTDATEN

- > **Auftraggeber:** Rimske Terme
 - > **Planungsbeginn:** 2007
 - > **Fertigstellung des Gebäudes:** 2011
 - > **Bauzeit:** 2008 bis 2011
 - > **Bauvolumen:** ca. 100.000 m³
 - > **Nutzfläche:** ca. 30.000 m²
 - > **Gesamtbaukosten (netto):** ca. 45 Mio. Euro
-

Rafko Napast schätzt an Allplan die Flexibilität, die das System in der Handhabung bietet. „Man kann Allplan je nach Bedarf auf verschiedenen Levels nutzen: Als reines Zeichenwerkzeug, als Tool für eine 3D-Planung, aber eben auch als BIM-System für eine vollständig integrierte Projektbearbeitung“. Voraussetzung für Letzteres ist natürlich, dass die Konstruktion in 3D erfolgt, mit sämtlichen benötigten Parametern. Eine Vorgehensweise, die laut Rafko Napast zwar am Anfang etwas Mehrarbeit mit sich bringt, sich im weiteren Projektverlauf „aber vielfach wieder auszahlt“.



„Dank Building Information Modeling und Allplan können wir arbeiten, als seien wir ein einziges Unternehmen.“

Rafko Napast,
Architekturbüro Arhiveda, Slowenien

Eine erhebliche Hilfe leisten dabei die komfortablen Werkzeuge, die Allplan für eine Modellierung von Bauteilen bietet. Besonders angetan ist Rafko Napast von den neuen SmartParts, mit denen sich beliebige Freiformen auf einfache Weise erstellen lassen. Dieses 3D-Tool hat der Architekt beim

Thermalbad in Rimske Toplice genutzt, um auch dem Interieur den letzten Schliff zu verleihen. Seinem Anspruch an Perfektion konnte er somit nicht nur in punkto Projektbearbeitung, sondern auch in gestalterischer Hinsicht gerecht werden.

ÜBER ALLPLAN

Als globaler Anbieter von BIM-Lösungen für die AEC-Industrie deckt ALLPLAN gemäß dem Motto „Design to Build“ den gesamten Planungs- und Bauprozess vom ersten Entwurf bis zur Ausführungsplanung für die Baustelle und die Fertigteilplanung ab. Dank schlanker Workflows erstellen Anwender Planungsunterlagen von höchster Qualität und Detailtiefe. Dabei unterstützt

ALLPLAN mit integrierter Cloud-Technologie die interdisziplinäre Zusammenarbeit an Projekten im Hoch- und Infrastrukturbau. Über 500 Mitarbeiter weltweit schreiben die Erfolgsgeschichte des Unternehmens mit Leidenschaft fort. ALLPLAN mit Hauptsitz in München ist Teil der Nemetschek Group, dem Vorreiter für die digitale Transformation in der Baubranche.

ALLPLAN GmbH

Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Deutschland
info@allplan.com
allplan.com